



Prüfen und beraten

PRÜFORGANISATIONEN TÜV-Gesellschaften und Dekra bieten ihren Kunden eine Fülle von Services rund um Gefahrgut und Gefahrstoff an.

Sicherheitsprüfung, Haupt- und Abgasuntersuchung sind die Schlagworte, an die man bei den großen deutschen Prüforganisationen meist als Erstes denkt. Doch der Service von Dekra, TÜV und Co. für Kunden in Industrie, Logistik und Handwerk geht viel weiter. „Das Leistungsangebot beginnt bei der Feststellung, welche konkreten Verantwortungen und Pflichten ein Unternehmer nach dem Gefahrgutgesetz zu erfüllen hat und führt auf Wunsch bis zur Rundum-Betreuung“, heißt es etwa auf der Homepage von Dekra Industrial. Und Thomas Oberst, Pressesprecher Industrie bei TÜV Süd, zählt auf: „TÜV Süd bietet umfassende Unterstützung bei der Gefahrgutbeförderung, bei der Prüfung und Zulassung von Tanks und ortsbeweglichen Druckgeräten, bei der Registrierung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen nach REACH und GHS, beim Schutz von Mitarbeitern im Umgang von Gefahrstoffen sowie bei der Aus- und Weiterbildung.“

Von der Feststellung der Pflichten bis zur Rundum-Betreuung der Kunden.

Fragt man nach den Einzelheiten, erweist sich das Portfolio aller Prüforganisationen als sehr umfassend (siehe Übersicht auf S. 32). So bietet der TÜV Süd nicht nur die technische Untersuchung von Gefahrgutfahrzeugen nach Kapitel 9 ADR und das Ausstellen der ADR-Zulassungsbescheinigung an, sondern auch Baumusterprüfungen sowie erstmalige und wiederkehrende Prüfungen von Tanks nach ADR. Dazu kommen die Fremdüberwachung von Herstellern von Gefahrgutverpackungen einschließlich Audit nach der BAM-GGR 001, regelmäßige Inspektionen von IBC und – in Zeiten zunehmender Vergabe von Dienstleistungen

sehr interessant – die Stellung von externen Gefahrgutbeauftragten.

Chemicals Compliance Service

Für Hersteller und Betreiber von Tanks, Flaschen und anderen ortsbeweglichen Druckgeräten sowie IBC übernehmen die Süddeutschen Baumusterprüfung, erstmalige und wiederkehrende Prüfung von Tanks, Konformitätsbewertung und wiederkehrende Prüfung ortsbeweglicher Druckgeräte nach TPED und Typprüfung und Überwachung der Herstellung von Armaturen. Ebenfalls möglich sind Prü-



Anlagen zur Energieerzeugung stehen ebenfalls auf den Prüfplänen der Anbieter.
Energy production systems are also on the testing schedules of the providers.

fung, Zulassung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen sowie die wiederkehrende Prüfung von IBC. Auch mit REACH und GHS kennt man sich in München aus: Registrierung und Kennzeichnung von Stoffen gehören ebenso zum Angebot des TÜV Süd wie der Chemicals Compliance Service zur Bewertung und Optimierung des betrieblichen Chemikalienmanagements.



Fahrversuche unter Extrembedingungen bringen neue Erkenntnisse für die Sicherung der Ladung.

Mit Gefahrstoffmessungen am Arbeitsplatz unterstützt das Unternehmen Firmen bei der Aufgabe, die Mitarbeiter vor Gesundheitsrisiken zu schützen. Die Messungen dienen als Nachweis dafür, dass die Grenzwerte eingehalten werden. Der Service beinhaltet die Begehung der Arbeitsbereiche und die Erfassung der eingesetzten Gefahrstoffe, die erforderlichen Messungen, die Erstellung von Betriebs-



Driving tests under extreme conditions provide new findings for the securing of loads.

FOTOS: DEKRA

From the definition of obligations to the all-round support of customers.

dangerous goods, with the testing and approval of tanks and portable compressed gas equipment, with the registration and identification of hazardous substances according to REACH and GHS, with the protection of employees when dealing with hazardous substances and with training and advanced training.“

When one enquires as to the details, the portfolio of all testing organisations proves to be very comprehensive (see overview on p. 32). Thus, for example, the TÜV South not only offers the technical support of dangerous goods vehicles pursuant to chapter 9 of the ADR and the issue of ADR licenses, but also construction type testing and first-time and recurring testing of tanks according to ADR. In addition to this is the external monitoring of manufacturers of hazardous goods packaging, including audits according to the BAM-GGR 001, regular inspections of IBCs and, very interesting at a time of increasing awarding of services, the appointment of external dangerous goods officers.

Chemicals Compliance Service

For the manufacturers and operators of tanks, bottles and other portable pressurised equipment and IBCs, the southern Germans assume responsibility for construction type testing, the first-time and recurring testing of tanks, evaluation of conformity and the recurring testing of portable compressed gas equipment according to TPED and type testing, as well as the monitoring of the manufacture of fittings. Also possible are the testing, licensing and monitoring of quality assurance systems and the recurring testing of IBCs. In Munich they are also familiar with REACH and GHS: the registration and labelling of substances are as much part of the offering of the TÜV South as is the Chemicals Compliance Service for the evaluation and optimisation of operative chemicals management.

The company also assists companies in protecting employees from health risks with hazardous substance measurements. The measurements serve as proof that the threshold values are being observed. The

Testing and consultation

TESTING, INSPECTION AND CERTIFICATION ORGANISATIONS

TÜV associations and Dekra offer their customers a wealth of services surrounding dangerous goods and hazardous substances.



Ein Sachverständiger bei der Anlagenprüfung.
An expert at work testing systems.

Safety testing, primary gas and exhaust inspections are the key words one usually thinks of first in connection with major German testing, inspection and certification organisations. However, the services of Dekra, TÜV and Co. extend well beyond this for customers in industry, logistics and trades. „The service portfolio starts with the determination of which concrete responsibilities and obligations a company owner has according to the German Statute on Dangerous Goods and, upon request, extends to all-round support“, the homepage of Dekra Industrial explains. Thomas Oberst, press relations officer for industry at TÜV South, adds: „TÜV South offers comprehensive support for the conveyance of



Alle Organisationen stellen Fachleute als externe Gefahrgutbeauftragte.

anweisungen sowie des Berichts nach den Vorgaben der Akkreditierungsstelle der Länder. Ein großes Aus- und Weiterbildungsangebot der TÜV Süd Akademie (siehe Übersicht auf S. 35) rundet das Programm ab.

Eine vergleichbar umfangreiche Palette an Dienstleistungen offeriert Dekra Industrial. Laut eigener Aussage unterstützt der Servicekonzern mit Sitz in Stuttgart derzeit bundesweit mehr als 2000 Betriebe mit über einhundert Gefahrgutbeauftragten. Die Dekra-Spezialisten kümmern sich um Beratung, Gutachten und Expertisen ebenso wie um die Schulung beauftragter Personen.

Interessant für alle Unternehmen sind auch das Dekra-Gefahrgutmanagement und der Dekra-Gefahrgut-Sicherheits-Check. Der Sicherheitscheck ist ein spezielles Konzept zur Überprüfung sicherheitstechnischer Mindeststandards. Mit seiner Hilfe wird überprüft, ob eine Kundenfirma alle sicherheitsrelevanten Vorschriften einhält, ob Freimengen-Regelungen genutzt werden, ob die verantwortlichen Personen ausreichend qualifiziert sind und – besonders wichtig – ob sich das Unternehmen im Schadenfall auf der versiche-

FOTOS: TÜV RHEINLAND, TÜV SÜD



Überwachung von Industrieanlagen, hier die Sichtprüfung eines Sicherheitsventils.

KONTAKTDATEN GEFAHRGUT-DIENSTLEISTUNGEN/CONTACT DATA FOR HAZARDOUS GOODS SERVICES

Firma/Company	Zuständigkeitsbereich/ Area of responsibility	Ansprechpartner/ Contact person	Telefon/ Telephone	E-Mail
Dekra Industrial Services www.dekra.de	<ul style="list-style-type: none"> Gefahrgutbeauftragter/Hazardous goods officer Schulung beauftragter Personen/People responsible for training Gefahrgut-Sicherheitscheck/Dangerous goods safety check Gefahrgutmanagement/Dangerous goods management Prüfung von IBC/Testing of IBCs 	Uli Wenz	08 00/1 33 32 22	uli.wenz@dekra.com
	Sichere Gefahrgutumschließungen Secure dangerous goods enclosures	Jörg Kox	08 00/1 33 32 22	joerg.kox@dekra.com
	Prüfung von Eisenbahnkesselwagen Testing of railway tank wagons	Rüdiger Klaas	08 00/1 33 32 22	ruediger.klaas@dekra.com
TÜV Nord www.tuev-nord.de	<ul style="list-style-type: none"> Externer Gefahrgutbeauftragter – Hamburg External dangerous goods officer – Hamburg 	Claudius Kahre	0 40/85 57 27 71	ckahre@tuev-nord.de
	<ul style="list-style-type: none"> Externe Gefahrgutbeauftragte – Hannover External dangerous goods officer – Hanover Gefahrgutberatung /Dangerous goods consultation 	Walter Schmal Rainer Brüsewitz	05 11/9 86 12 55	wschmal@tuev-nord.de rbruesewitz@tuev-nord.de
	Lagerung von gefährlichen Stoffen Storage of hazardous substances	Jan-Dirk Armeth Walter Schmal	0 40/85 57 22 76 05 11/9 86 12 55	jarneth@tuev-nord.de wschmal@tuev-nord.de
	Erstellung von Sicherheitsdatenblättern Creation of safety data sheets	Walter Schmal	05 11/9 86 12 55	wschmal@tuev-nord.de
TÜV Rheinland www.tuv.com	Beratung und Betreuung aller Themen Consultation and support for all areas	Manfred Dämmer	02 21/8 06-19 30	manfred.daemmer@de.tuv.com
TÜV Süd Auto Service www.tuev-sued.de	Gefahrgutbeförderung Dangerous goods transport	Herbert Gebhardt	0 89/57 91-16 61	herbert.gebhardt@tuev-sued.de
	Prüfung und Zulassung von Tanks und ortsbeweglichen Druckgeräten Testing and approval of tanks and portable compressed gas equipment	Klaus J. Meier	0 89/57 91-25 45	klaus-j.meier@tuev-sued.de
TÜV Süd Industrie Service www.tuev-sued.de	Registrierung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen Registration and labelling of hazardous substances	Fritz Prechtl Dieter Reiml	0 89/57 91-28 61 0 89/57 91-10 04	fritz.prechtl@tuev-sued.de dieter.reiml@tuev-sued.de
	Chemicals Compliance Service Chemicals Compliance Service	Johann Mandl	0 89/57 91-10 61	johann.mandl@tuev-sued.de
	Gefahrstoffmessungen am Arbeitsplatz Hazardous substance measurements at the work place	Ernst Thallmair Bernhard Schwald	0 89/57 91-10 59 0 89/57 91-18 53	ernst.thallmair@tuev-sued.de bernhard.schwald@tuev-sued.de



Monitoring of industrial systems; here the visual inspection of a safety valve.

service includes the inspection of work areas and the documentation of the hazardous substances used the necessary measurements, the creation of operating instructions and the report according to the specifications of the state accreditation offices. The programme is rounded off by the extensive training and advanced training offering of the TÜV South Academy (see overview on p. 35).

Dekra Industrial offers a comparably extensive portfolio of services. According to its own statement, the service company group, with its headquarters in Stuttgart, currently supports more than 2,000 businesses throughout Germany with more than one hundred hazardous goods officers. The Dekra specialists look after consultation, expert opinions and surveys, as well as the training of assigned persons. Of interest to all companies are the Dekra hazardous goods management and Dekra hazardous goods safety checks. The safety check is a special concept for the testing of safety-related minimum standards. With its help, tests determine whether a customer company is observing all regulations of relevance for safety, whether expected quantity regulations are being made use of, whether the responsible people are sufficiently qualified and, of particular importance, whether the company

is on the safe side in terms of insurance matters in the event of a claim. In addition to the setting up and introduction of an operational hazardous goods organisation, the hazardous goods management services include the creation of manuals such as procedural and operating instructions.

A second major area of activity of the Stuttgart organisation involves safe dangerous goods enclosures. The service of Dekra involves first-time and recurring testing of tanks and the evaluation of the conformity and the testing of portable compressed gas equipment, but also the external monitoring of the production of IBCs, as well as their inspection and the

All organisations appoint specialists as external dangerous goods officers.

testing of seals. Since 1 October 2006, the Dekra has also been an expert organisation for the testing of railway tank wagons recognised by the Federal Railway Authority (EBA). The experts test tanks of the classes 2 to 6.1, 8 and 9.

Experienced in the branch

TÜV North also offers an extensive service package for hazardous goods. „We are



Kontrolle von Produkten, Böden und Wasser auf Schadstoffe.

Controls of products, soil and water for contaminants.

Anzeige

GTI Miet-Fahrzeug Center

kaufen mieten leasen

LaSi-Zertifikat neuster Stand

Gardinensattel mit Ladungssicherungszertifikat neuster Stand
DIN EN 12195-1, DIN EN 12642 Code XL,
VDI 2700 ff, Daimler 9.5 plus Getränke-zertifikat



KAUFEN MIETEN LEASEN

Tel. 03 94 03/92 10
Fax 03 94 03/9 21 29

www.gti-trailer.de
info@gti-trailer.de



rungstechnisch sicheren Seite befindet. Zu den Leistungen beim Gefahrgutmanagement gehört neben Aufbau und Einführung einer betrieblichen Gefahrgutorganisation die Erstellung von Handbüchern wie Verfahrens- oder Betriebsanweisungen.

Ein zweiter großer Arbeitsbereich der Stuttgarter sind sichere Gefahrgutumschließungen. Der Service der Dekra beinhaltet erstmalige und wiederkehrende Prüfungen an Tanks ebenso wie die Konformitätsbewertung und Prüfung ortsbeweglicher Druckgeräte, aber auch die Fremdüberwachung der Fertigung von IBC sowie deren Inspektion und Dichtheitsprüfung. Seit dem 1. Oktober 2006 ist die Dekra zudem eine vom Eisenbahn-Bundesamt EBA anerkannte Sachverständigenorganisation für Prüfungen an Eisenbahnkesselwagen. Die Experten prüfen Tanks der Klassen 2 bis 6.1, 8 und 9.

Branchenerfahrung vorhanden

Auch TÜV Nord bietet ein umfangreiches Paket an Dienstleistungen für gefährliche Güter an. „In den Sektoren Chemie, Mineralöl, Pharma und Gefahrgutpedition sind wir bereits als externe Gefahrgutbeauftragte tätig und verfügen somit über die entsprechenden Branchenerfahrungen“, sagt Rainer Camen von der Abteilung Konzernkommunikation des TÜV Nord. Dies betreffe Transporte mit sämtlichen Verkehrsträgern, also Straße, Schiene, See- und Luftverkehr sowie die Binnenschifffahrt.

Auch die Prüfung von Tanks und Verpackungen gehört zum Angebotsportfolio.

Beratungsdienste leisten die norddeutschen Experten bezüglich Klassifizierung, Verpacken, Kennzeichnung, Dokumentation und Umsetzung der Gefahrgutvorschriften. Auch für die Lagerung von gefährlichen Stoffen gibt es Fachleute in Hamburg und Hannover, ebenso wie für das Erstellen von Sicherheitsdatenblättern. Und wie die anderen Organisationen hat die Akademie des TÜV Nord eine Vielzahl von Schulungen und Kursen für Gefahrgutbeauftragte, Fahrer und Beauftragte Personen sowie für die Verantwortlichen bei der Gefahrstofflagerung im Angebot.

Experten begleiten Projekte bei der Planung, beim Bau und im Betrieb.

Experts accompany projects during the planning, building and operational phases.



Zentral gesteuert werden die Gefahrgut-services beim TÜV Rheinland. „Wir bieten den Kunden das gesamte Spektrum an“, erklärt Manfred Dämmer, Fachleiter RSO Anerkannte Stelle zur Gefahrenabwehr in NRW und am Kölner Firmensitz zuständig für alle Anfragen zum Thema gefährliche Güter.

Rechtlich sichere Abläufe

Dazu gehören Beratung und Betreuung von Gefahrguttransporten, aber auch die Gestellung des externen Gefahrgutbeauftragten für alle Verkehrsträger. Neben der Beförderung kümmern sich die Experten des TÜV Rheinland um Organisation und rechtlich sichere Gestaltung der Prozesse im Unternehmen. „Wir checken die Betriebsabläufe, um festzustellen, ob es irgendwo Schwachstellen gibt. Die gilt es dann zu eliminieren“, erläutert Dämmer. Auch bei der Klassifizierung, dem Erstellen von Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblättern sowie allen Fragen des Arbeitsschutzes werden die Kölner tätig. Dies beinhaltet die Unterstützung bei genehmigungstechnischen Problemen, bei der Antragstellung, den Sicherheitsregularien, Schulung und Unterweisung von Mitarbeitern sowie den Vorschriften zu Kennzeichnung, Flucht- und Rettungsplänen im Lager. Bei Prüfung und Baumusterzulassung von Tanks arbeitet man mit Kollegen in anderen Bereichen des Hauses zusammen. „Und wenn Produkte schließlich als Abfallstoffe vorliegen, beraten wir auch bei deren Entsorgung und Verwertung“, schließt Manfred Dämmer den Kreis.

Rudolf Gebhardt

Auf dem Gelände der Dekra Exam in Dortmund werden Versuche zum Explosionsschutz durchgeführt.





KONTAKTDATEN AUS- UND WEITERBILDUNG/CONTACT DATA FOR TRAINING AND ADVANCED TRAINING

Anbieter / Providers	Themen/Topics	Ansprechpartner/ Contact person	Telefon/Telephone	E-Mail
Dekra Akademie	<ul style="list-style-type: none"> • Abfall/Waste products • Gefahrgutbeauftragte/Dangerous goods officer • Gefahrgutfahrer/Dangerous goods driver • Gefahrstoffe/Hazardous substances • Weitere Gefahrgutthemen/Other dangerous goods topics 		0 18 05/33 57 30	service.akademie@dekra.com
TÜV Nord Akademie	<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildung allgemein General training and continued training 	Peter Bodenstein	05 11/9 86-221 6	pbodenstein@tuev-nord.de
TÜV Rheinland Akademie	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahrgut/Dangerous goods • Lager und Transport/Storage and transport • Arbeitssicherheit/Work safety • Entsorgung/Disposal 		08 00/8 48 40 06	servicecenter-nord@de.tuv.com servicecenter-ost@de.tuv.com servicecenter-west@de.tuv.com
TÜV Süd Akademie	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrgänge Gefahrgutbeauftragte Training course for dangerous goods officer 	Klaus Häpp	09 31/35 95 16-0	akd.wuerzburg@tuev-sued.de
	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrerschulung/Driver training 	Josef Schloßer	09 61/3 30 01	akd.weiden@tuev-sued.de
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstoffe, REACH, GHS Hazardous substances, REACH, GHS 	Karin Seidel	0 89/57 91-26 52	akd.muenchen@tuev-sued.de



Explosion protection tests are carried out on the grounds of Dekra Exam in Dortmund.

FOTOS: DEKRA, TÜV RHEINLAND

The testing of tanks and packaging is also part of the portfolio.

already active as external dangerous goods officers in the chemical, mineral oil, pharmaceuticals and dangerous goods transport sectors, and thus have corresponding branch experience“, says Rainer Camen from the Corporate Communications department of TÜV North. This involves transports with all modes of transport, meaning by road, rail, sea and air transport, as well as with inland waterway transportation.

The northern German experts provide consultation services with respect to classification, packing, labelling, documentation and the implementation of dangerous goods regulations. There are also specialists in Hamburg and Hanover for the storage of hazardous substances and the creation of safety data sheets. Like the other organisation, the Academy of the TÜV North offers a large number of training seminars and courses for dangerous goods officers, drivers and delegated people, as well as for people responsible for the storage of hazardous substances.

The dangerous goods services are centrally administered at the TÜV Rheinland. „We offer customers the entire spectrum“, explains Manfred Dämmer, department head of the Recognised Security Organisation in North Rhine-Westphalia and re-

sponsible for all enquiries on the subject of dangerous goods at the head office in Cologne.

Legally secure processes

These include consultation and the supervision of dangerous goods transports, but also the appointment of the external dangerous goods officer for all modes of transport. In addition to the conveyance, the experts of TÜV Rheinland look after the organisation and legally secure structuring processes within the company. „We check business processes to determine whether any weak points exist. These must then be eliminated“, Dämmer explains.

The people in Cologne are also active in classification, the creation of operating instructions and safety data sheets, as well as with answering all questions involving work safety. This involves providing support with problems involving approvals, applying, safety regulations, training and the instruction of employees, as well as the regulations concerning labelling, escape and rescue plans in the warehouse. Work is carried out together with colleagues in other areas of the company for the testing and construction sample approval of tanks. „And when products are finally present as waste materials, we also provide consultation on their disposal and utilisation“, Manfred Dämmer concludes.

Rudolf Gebhardt